

Zeitschrift: Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare

Band: 14 (1962)

Nachruf: Mgr Dr.h.c. Louis Waeber : 1882-1961

Autor: Gutzwiller, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stadt im Vordergrund. Für das Archiv wird später vor allem die Unterkellerung des Magazinflügels sprechen, die er leider nicht mehr ganz erlebte. Die Geschichtswissenschaft wird auf seinen historischen Arbeiten aufbauen. Für ihn als Menschen - und dafür, dass er besser als die meisten seiner Zeitgenossen Wert und Mass einer Leistung zu beurteilen vermochte - legen die Fresken im Kreuzgange des Archives von Professor Heinrich Alther dauernd Zeugnis ab; ein wahres Monument der Not und des Ernstes unserer Zeit.

Am 30. Juni 1961 verstarb in Freiburg in seinem 80. Lebensjahr Mgr Louis Waeber, Generalvikar und Diözesanarchivar des Bistums Lausanne-Genf-Freiburg. 1882 in Freiburg geboren, studierte er am Priesterseminar und an der Universität Freiburg. Nach jahrelanger Tätigkeit als Religionslehrer an verschiedenen höheren Schulen Freiburgs wirkte er von 1920 bis 1934 als Professor der Kirchengeschichte am Diözesan-Priesterseminar in Freiburg und wurde 1934 zum Generalvikar ernannt. Mgr Waeber hat während nahezu vier Jahrzehnten eine ganze Reihe von kirchenhistorischen Artikeln und grösseren Arbeiten veröffentlicht; sie erstrecken sich auf die Geschichte der Pfarreien Freiburgs, des Kapitels von St. Niklaus in Freiburg und der Diözese Lausanne und ihrer Bischöfe. Sein Meisterwerk bildet das im Jahre 1957 gemeinsam mit Chorherrn Aloys Schuwey publi-

zierte, reich illustrierte Buch "Eglises et chapelles catholiques du canton de Fribourg". Die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg verlieh ihm 1956 in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiet der historischen Forschung den Ehrendoktor. Seit 1925 war der Verstorbene im Redaktionskomitee der "Semaine catholique", des offiziellen Organs der Diözese Lausanne-Genf-Freiburg, und während Jahrzehnten redigierte er den französischsprachigen Teil der Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte, in welcher nicht nur Artikel, sondern auch zahlreiche Besprechungen von ihm erschienen. So war er denn wie kein Anderer zur Betreuung des Freiburger Diözesearchivs geeignet. Seine historischen Arbeiten führten ihn aber auch regelmässig ins Freiburger Staatsarchiv; während Jahren war er dessen fleissigster Benutzer. Für die schweizerische Kirchengeschichte bedeutet sein Tod einen schweren Verlust.

H. Gutzwiller

Die oben beschriebenen beiden Freiburger Historiker sind nicht die einzigen, welche sich mit der Kirchengeschichte des Kantons Freiburg beschäftigt haben. Ein weiterer, ebenfalls sehr wichtiger Historiker ist der Einsiedler Konventuale P. Adelhelm Zumbühl O.S.B. Dieser hat ebenfalls eine Reihe von Schriften über die Kirchengeschichte des Kantons Freiburg verfasst, welche in den Jahren 1872-1961 im "Archiv für Kirche und Staat" erschienen sind. Diese Schriften sind inhaltlich sehr interessant, da sie die kirchliche Geschichte des Kantons Freiburg aus einer einzigartigen Perspektive darstellen. Sie sind von großer wissenschaftlicher Bedeutung und haben einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Kirchengeschichte des Kantons Freiburg geleistet.

Der Einsiedler Konventuale P. Adelhelm Zumbühl verwaltete in den Jahren 1934-1945 als sogenannter Hilfsarchivar das Schwyzer Staatsarchiv. Er war der letzte einer Reihe von Einsiedler Herren, die diesen Dienst seit 1912 versahen. Sie waren jeweils Beichtiger im Frauenkloster St. Peter am Bach in Schwyz und betreuten auf Ersuchen der Schwyzer Regierung, die damals wegen der chronischen Schwindsucht des Staatssäckels